

Monat August 1974

-----

Im August liefen die Vorbereitungen für den 25. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik auf Hochtouren. Jedes Brigademitglied stellte sich im Betrieb oder in der Gemeinde zur Erledigung noch offenstehender Aufgaben zur Verfügung.

Der Kollege H. E. [REDACTED] berichtete über seine Eindrücke zur Abordnung in Bad Schandau., aber lassen wir hier den Kollegen selbst darüber erzählen:

"Vorausschicken möchte ich, daß eine Abordnung im Rahmen der sozialistischen Hilfe ganz gut und schön ist, das heißt wenn sie berechtigt ist. Wie sieht es denn aber wirklich aus? Ich kam nach Bad Schandau und mußte erfahren, daß ich in der Reparatur-Brigade als 3. Mann eingesetzt werde und es sei eine Anordnung, daß 3 Mann zu laufen haben. Ich finde dies paratox, denn zur gleichen Zeit rannten in der Heimat-Wagenausbesserung 2 Kollegen herum und mußten den ganzen Laden schmeißen. Ich möchte hiermit die vorgesetzte Dienststelle bitten, diese ganze Sache etwas genauer zu behandeln. Mit den Kollegen in Bad Schandau gab es eine gute Zusammenarbeit."

Erfreulich können wir berichten, daß auch in diesem Monat wieder unfallfrei gearbeitet wurde und keine Verstöße gegen Arbeitsdisziplin, Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, sowie Alkoholmißbrauch zu verzeichnen sind.

Die Beiträge für FDGB, DSF, sowie Solimarken wurden pünktlich und restlos bezahlt, auch das muß einmal mit erwähnt werden, denn das ist nicht bei allen Kollegen selbstverständlich und es wird diesbezüglich bei der BGL manche "Hängematte" zu verzeichnen sein.